



BACnet auf Wachstum programmiert

Integrationsshow auf der light+building mit Rekordbeteiligung

Dortmund, 9.2.2006. - BACnet ist der weltweite Kommunikationsstandard für Gebäudetechnik. Voller Dynamik weist der ISO-Standard den Weg in eine offene, herstellerunabhängige und ganzheitliche Gebäudeautomation. Auch auf der diesjährigen light+building wird BACnet (Halle 9.1, Stand B55) der Branche einen Impuls geben. Die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) meldet an ihrem Gemeinschaftsstand eine Rekordbeteiligung.

21 Aussteller präsentieren sich mit ausgewählten BACnet-Produkten als Spezialisten für offene Systeme. Das ist geballte BACnet-Kompetenz, dichter als je zuvor.

Vertreten sind ABB Automation Products, ABB Gebäudetechnik, Delta Controls, GFR, Honeywell, I.T.E.N.O.S, Innovision, Messner Gebäudetechnik, Johnson Controls, Kieback&Peter, MBS, Neuberger Gebäudeautomation, Plüth Regelsysteme, Priva BV, Saia-Burgess, Sauter-Cumulus, SE-Elektronik, Siemens Building Technologies, Sysmik, TAC und Tridium Europe.

Gemeinsam verfolgen die Aussteller ein Ziel: die Interoperabilität ihrer Systeme. In dem Maße, wie die Endkunden den Ressourcenverbrauch reduzieren, die Sicherheit erhöhen und den Komfort steigern wollen, wächst in der Branche das Interesse für offene Systeme.

BACnet unterstützt die Aufschaltung unterschiedlicher Automationssysteme auf ein gemeinsames Front-end mit komplexen Funktionen. Eine einzige Workstation übernimmt das Management eines ganzen Gebäudes - mit einem standardisierten Zugriff auf Zeitprogramme, Kalender, Trends und Alarmer. Die ISO-Standardisierung der BACnet-Kommunikation bietet Investitionsschutz und einfache Ausbaumöglichkeit. Das ist ein Mehrwert, der jeden Investor, jeden Betreiber aufhorchen lässt.

In einer BACnet Integrationsshow zeigen die BIG-EU Mitglieder auf ihrer 30 Meter breiten „Bühne“, wie Interoperabilität live funktioniert. Alle ausgestellten BACnet-Produkte sind an ein LAN-Netzwerk angeschlossen. Über BACnet/IP kommunizieren

sie miteinander.

Router sorgen als intelligente Knoten für die korrekte Übergabe von Adressen. Damit finden die Informationen zwischen Server und Client den richtigen Weg. Übermittelt werden Gerätezustände, Alarmbedingungen, analoge oder binäre Zahlenwerte, Zeitschaltkataloge, Listen und vieles andere.

Am BACnet-Stand auf der light+building wird deutlich: Die Hersteller rechnen mit einer zunehmenden Marktdurchdringung von BACnet-Geräten. Die Kunden vertrauen der Wirtschaftlichkeit dieses Kommunikationsstandards, der speziell auf die Belange der Gebäudetechnik zugeschnitten ist.

Die Anwender wissen, dass BACnet-basierte Systeme herstellerunabhängig funktionieren. BACnet-Installationen lassen sich auf vorhandenen Netzstrukturen aufsetzen. Der Integration sind kaum Grenzen gesetzt, denn der BACnet-Standard wird ständig erweitert. Im Normenausschuss befasst sich zurzeit eine Arbeitsgruppe mit Zutrittskontrollsystemen, eine andere mit Videoüberwachung in Sicherheitsbereichen. Auch andere betriebliche Anwendungssysteme können integriert werden: Raumebelegungsplanung, Energiedatenmanagement, Instandhaltungsmanagement, Facility Management Systeme, Produktionsplanungs- und -steuerungssysteme.

Die BACnet-Gemeinde in Deutschland und Europa wächst zusehends. Die Mitgliederzahl der BIG-EU stieg in einem Jahr von 50 auf 60. William O. Swan, Vorsitzender des BACnet Normen-Ausschusses, prophezeit einen Weltrekord der Beteiligung beim nächsten europäischen „Plugfest“. Schon 2005 kamen 50 Prozent mehr Unternehmen als im Vorjahr. Die Welt der Gebäudeautomation orientiert sich zunehmend an BACnet.



Über die BIG-EU:

Die BACnet Interest Group Europe e. V. (BIG-EU) fördert die Anwendung des weltweiten BACnet-Kommunikationsstandards ISO 16484-5 in der Gebäudeautomation und Sicherheitstechnik in Europa. Sie wurde 1998 von 18 Unternehmen der Gebäudeautomation gegründet und zählt heute 60 Mitglieder aus Belgien, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Italien, Kanada, den Niederlanden, Österreich, Schweden, der Schweiz, Tschechien und den USA. Ziele der BIG-EU sind zum einen die Wahrnehmung europäischer Interessen bei der Entwicklung des BACnet Standards und der Informationsaustausch mit dem für BACnet zuständigen ASHRAE-Ausschuss „SSPC 135“ sowie mit der amerikanischen BACnet-Herstellergemeinschaft BMA, zum anderen ein gemeinsames Marketing, ein gemeinsames Qualifikationsangebot und die gemeinsame Erarbeitung technischer Richtlinien. Weitere Informationen unter www.big-eu.org.

**Pressekontakt: MarDirect, Dortmund,
Bruno Kloubert, E-Mail: kloubert@mardirect.de, Tel. +49 231 427867-31**